

Volver

Augesucht von guter Hand

Ein Second Hand Geschäft ähnelt einem Hafen, der Treibgut auffängt und wieder frei gibt. Je günstiger der Hafen gelegen ist, um so bekannter wird er bei den Fashion-Freibeuterinnen der sieben Stadtmeere. Das Treibgut von Volver ist feine Ware und in den Farbschattierungen der Saison an den Kleiderstangen ausgestellt. Von Nude über Rosenrosa und Beerenrot zu dunklen Schiefertönen kann man aussuchen: von der Jacke übers Kleid zur Bluse. Auch reihen sich unter den rollenden Kleiderschränken das eine oder andere Unikat-Paar an Boots und Heels. Man flaniert an den schönen Stücken entlang, in der Hoffnung, die Grösse passt, wenn der Geschmack getroffen ist. Bei Volver, der im September 2008 Eröffnung feierte, gibt es auch die einen oder anderen Fundamentals. Die Anker sozusagen, um die sich der rege Modeverkehr dreht. Ein ganzer Raum voller Lederwaren aus Buenos Aires zum Beispiel, die sich sehr argentinisch von anderen Taschenlinien abheben, mit einem Style Appeal, der in Zürich durchaus bestehen kann. Oder Cashmere Pullöverchen in Basic Farben. Die Beraterinnen sind sehr fachkundig und freundlich.

Speziell: Schicke Inspirationen im Schaufenster, die man genauso tragen kann

Öffnungszeiten dito